



31.08.
2018

KAMPNAGEL

Hamburg

AN(GE)KOMMEN IN HAMBURG

14.00 Uhr **Ankommen**

14.30 bis
15.15 Uhr **Eröffnung**

- **Dr. Peter Tschentscher**
Erster Bürgermeister der Freien und Hansestadt Hamburg
- **„Darum tu ich das!“**
Film zum Freiwilligen Engagement in der Hamburger Flüchtlingshilfe

14.00 bis
19.00 Uhr **Markt der Akteure**

- **150 Initiativen, Vereine und Organisationen präsentieren ihr Engagement**

14.00 bis
19.00 Uhr **Kinderprogramm**

- **Kinderschminken und Torwand-Schießen mit Kids Welcome**

15.15 bis
18.45 Uhr **Forum der Akteure**

- **Diskussionsrunden zu den Themen Wohnen, Arbeit, Nachbarschaft**

Wohnungsangebote und Wohnungssuche in Hamburg

(15.15 – 16.15 Uhr)

Welche kreativen Wege gibt es, um Wohnraum für Geflüchtete zu finden?

(z.B. Wohnbrücke, Förderprogramme, sozialer Wohnungsbau)

Welche Voraussetzungen müssen dafür unbedingt erfüllt sein?

Mit Nele Dröscher und Jana Kutz (BSW) und

Willi van Buggenum (Projekt Wohnbrücke)

Aktuelle Themen der öffentlich-rechtlichen Unterbringung

(16.30 – 17.30 Uhr)

Wie sind die Standards in den Unterkünften?

Wie können wir Wohnen in öffentlich-rechtlicher Unterbringung verbessern?

(z.B. WLAN/Internet, Ruhe und Lernräume, Umgang mit Selbstzahlern, etc.)

Mit Anselm Sprandel (ZKF) und Dr. Arne Nilsson (f&w)

Integration in Ausbildung und Arbeit

(15.15 – 16.15 Uhr und 17.45 – 18.45 Uhr)

Wie können Geflüchtete in Hamburg eine Arbeit/Ausbildung finden?

Welche Unterstützungsangebote gibt es?

Wie können Freiwillige dabei unterstützen?

Mit Petra Lotzkat (BASFI), Wiebke Rehr (AA), Dr. Friederike Föcking (W.I.R) und Katrin Mottschall (Unternehmerin)

Nachbarschaft: Miteinander statt Nebeneinander

(16.30 – 17.30 Uhr und 17:45 – 18.45 Uhr)

Wie bildet sich neue Nachbarschaft aus? Was hilft?

Welche Ansätze bietet die Stadt?

(z.B. Quartiersentwicklung, RISE, sozialräumliche Integrationsnetzwerke)

Was kann jede/r Einzelne tun?

Mit Staatsrat Jan Pörksen (BASFI), Bezirksamtsleiter Kay Gätgens (BA-Eimsbüttel), Doris Wache (Harburger Integrationsrat) und Helga Rodenbeck (Runder Tisch Blankenese)

19.00 Uhr Ausklang

- **Vegetarisches Buffet im Foyer**
- **„First Contact“ - Oriental Music in Concert**

20.30 Uhr Ende der Veranstaltung

Hinweise zur Teilnahme

Der Veranstaltungsort ist barrierefrei zugänglich. Die Tagungssprache ist deutsch. Sprachlotsen vor Ort werden denjenigen zur Seite stehen, die Unterstützung benötigen. Das Forum Flüchtlingshilfe ist eine offene Veranstaltung und die Teilnahme ist selbstverständlich kostenfrei.

Programm: Auf unserer Internetseite <http://www.hamburg.de/forum-fluechtlingshilfe/> finden Sie das Programm als PDF zum Ausdrucken. Für das Plenum ist für eine barrierefrei Kommunikation durch Obertitel zum Mitlesen und die Übersetzung in deutsche Gebärdensprache gesorgt. Die Diskussionsrunden des Forums der Akteure werden ebenfalls in deutsche Gebärdensprache übersetzt und von Schriftmittlerinnen über Monitor zum Mitlesen verschriftlicht. Der Programmablauf steht am Tag der Veranstaltung in begrenzter Stückzahl am Info-stand auch in Brailledruck zur Verfügung.

Haben Sie Fragen: Schreiben Sie uns eine Mail an forumfluechtlingshilfe@basfi.hamburg.de

So erreichen Sie die Kampnagel Internationale Kulturfabrik:

HVV: U3 Borgweg + 10 Min. Fussweg oder U3 bis Barmbek + Bus 172/173 bis Jarrestraße (Kampnagel)

Fahrrad: Auf der Jarrestraße am Kampnagel-Gelände ist eine StadtRAD-Station.

PKW: Als Kampnagel-Besucher haben Sie die Möglichkeit, die Tiefgarage an der Barmbeker Straße/Jarrestraße zu nutzen.

Wir empfehlen dringend die Anfahrt mit dem Fahrrad oder mit öffentlichen Verkehrsmitteln.

Hinweise zum Datenschutz

Gemäß Art. 13 und 14 der EU-Datenschutz-Grundverordnung informieren wir Sie darüber, dass zum Zweck der eigenen Berichterstattung über das Forum Flüchtlingshilfe 2018 – AN(ge-)KOMMEN in HAMBURG Film-, Foto- und Tonaufnahmen auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. F DSGVO gemacht werden. Die Aufnahmen werden ausschließlich zur eigenen Berichterstattung über diese Veranstaltung genutzt – auf der Webseite hamburg.de sowie in sozialen Netzwerken – und vom Referat für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit der BASFI bis zum 31.12.2019 gespeichert. Eine Auswertung von Daten, also zum Beispiel die Zuordnung von Gesichtern zu personenbezogenen Daten, oder eine Weitergabe der Bilder findet vom Veranstalter und den Partnern nicht statt. Mehr Informationen erhalten Sie auf <http://t.hh.de/11495258>. Hier finden Sie auch Hinweise, wie Sie einer Verwertung der Aufnahmen auf Grundlage von Art.21, Abs.1 DSGVO widersprechen können.